

Glück und Gras

In die Welt der Pflanzen begibt sich **GESA WILL** mit ihrer Schau „Trug? Oder Wirklichkeit?“ in der Dorfscheune Poppenreuth.

FÜRTH – Nach ihrer Renovierung wird die Dorfscheune Poppenreuth immer mehr zum kulturellen Anziehungspunkt des Fürther Ortsteils. Bereits zum dritten Mal dient sie jetzt als Kunststandort. Für eine zweiwöchige Ausstellung hat der Verein Dorfgestaltung Poppenreuth Gesa Will an Land gezogen.

„Trug? Oder Wirklichkeit?“ heißt die Schau, in der die in Fürth lebende gebürtige Holsteinerin realistische Naturwerke aus ihrer Reihe „Grasland“ mit artifiziellen Blüten kontrastiert. Während „Grasland“ mit Collagen aus Bleistiftzeichnungen auf Papier und Pergament experimentiert, orientiert sich Will für die Reihe „Trug? Oder Wirklichkeit?“ am klassischen Öl auf Leinwand.

Zur Eröffnung schaute eine stattliche Anzahl Kunstinteressierter vorbei, den Rundgang begleitete die Nürnberger Saitenspezialistin Christine Riessner mit atmosphärischer Lautenmusik. Das Thema der Ausstellung - Pflanzen, Natur und der Mensch als Teil davon - beschäftigt Gesa Will schon seit mehreren Jahrzehnten. So geleiten auch mehrere von ihr verfasste Texte und Gedichte die Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellung.

Vor allem in den Texten findet sich die menschliche und emotionale Wahrnehmung der Natur wieder, während ihre Bilder eine objektivere Betrachtung zeigen. Die Zeichnungen der Reihe „Grasland“ orientieren sich an den Formen der Natur und bil-



Auf der Insel Amrum und in Paris ging sie zur Schule, in München und Köln studierte sie Malerei und Grafik, in Fürth lebt sie: Gesa Will stellt bis Mitte Oktober in der renovierten Dorfscheune aus.

den detailliert Gräser, Blätter, aber auch scheinbar totes Geäst ab.

Im starken Kontrast dazu stehen großformatige Blütengebilde, die, teils in blassen Pastell-, teils in knalli-

gen Rot-Orange-Tönen, aber allesamt in monochromen Farbverläufen den Pflanzen eine naturfremde Plastizität verleihen. In der Poppenreuther Scheunen-Ambiente jeden-

falls wirken Wills Werke ganzheitlich integriert. **HELENE MAYERHOFER**

INFO

„Fürther Kunststücke“ auf dieser Seite

*Fürther Nachrichten
1.10.2020*